

Antrag an das 28. Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin

Antragsteller_innen:	Linke Liste, Bengt Rüstemeier, Benjamin Kley, Benny Werner	
Datum	12.5.2021	
Nr. und Datum der Sitzung	7	12.5.2021
Tagesordnungspunkt (vom Präsidium auszufüllen)		

I. Antragsgegenstand

Initiativantrag – Resolution gegen Franziska Giffey

II. Beschlussentwurf

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin möge beschließen:

1. Resolution gegen Franziska Giffey

Das Studierendenparlament der Humboldt-Universität zu Berlin fordert Bundesministerin Franziska Giffey auf, im Falle der Aberkennung ihrer Promotion durch die Freie Universität von ihrem Amt als Bundesministerin zurückzutreten. Das Studierendenparlament rät Bundesministerin Giffey im unglücklichen Falle der Wahl zur Regierenden Bürgermeisterin nachdrücklich davon ab, zugleich das Ressort Wissenschaft und Forschung zu übernehmen.

Bereits mit ihrer öffentlichen Stellungnahme über die erneute Prüfung ihres Promotionsverfahrens im November 2020 hat Bundesministerin Giffey ihre geringe Wertschätzung für wissenschaftliche Arbeit arte legis erklärt, die den Exzellenzansprüchen der vermitteltst Bundesministerin Giffey's Parteifreunde in der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung – selbsternannten „Brain City Berlin“ zuwiderläuft.

Das Studierendenparlament äußert seine tiefe Sorge über eine Beschädigung des Rufs des Wissenschaftsstandortes Berlin im Falle einer Wahl Giffey's zur Regierenden Bürgermeisterin und/oder einer Ernennung zur Senatorin für Wissenschaft und Forschung.

2. Umsetzung des Beschlusses

Das Präsidium wird beauftragt, die Resolution an Franziska Giffey, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin, zu übermitteln.

III. Begründung

Bundesministerin Giffey hatte 2019 angekündigt, ihr Ministeramt zur Verfügung zu stellen, falls ihr der akademische Titel aberkannt wird.¹ Im November 2020 hatte Giffey über den Twitter-Account der SPD Berlin eine Stellungnahme zu der erneuten Prüfung ihres Promotionsverfahren veröffentlicht.²

Zu den Regeln guter wissenschaftlicher Praxis vgl. § 2 der entsprechenden Satzung der HU.³

¹ Vgl. Rutz, Giffey wird erneut von Affäre um Plagiate in ihrer Doktorarbeit eingeholt, ND v. 11.5.2021, <https://www.neues-deutschland.de/artikel/1151901.franziska-giffey-giffey-wird-erneut-von-ffaere-um-plagiate-in-ihrer-doktorarbeit-eingeholt.html> [12.5.2021].

² SPD Berlin auf Twitter am 13.11.2020, <https://twitter.com/spdberlin/status/1327312052344467457> [12.5.2021], und am 14.11.2020, <https://twitter.com/spdberlin/status/1327579145392566277> [12.5.2021].

³ § 2 Satzung der HU zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und zum Umgang mit Vorwürfen wissenschaftlichen Fehlverhaltens, AMB Nr. 06/2014, <https://gremien.hu->

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

VI. Kontaktmöglichkeit zu den Antragsteller_innen

ruestemb@hu-berlin.de; PGP-Schlüssel: <https://hu.berlin/pgp>